



Kinderzüge

Mit Sicherheit und Vergnügen
zu Fuß in den Kindergarten

Leitfaden

Projektleitung
Iulia Gal, MSc

Projektunterlagen

aks gesundheit GmbH
Gesundheitsbildung
Rheinstraße 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 - 0
F 055 74 / 202 - 9
gesundheitsbildung@aks.or.at
www.aks.or.at

Kinderzüge

Mit dem Vorarlberger **Kinderzüge** wird der Weg zum Kindergarten zu einem lustigen und sicheren Abenteuer!

Was ist das Kinderzüge?

Das Kinderzüge ist eine Initiative, bei der mehrere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sicher und entspannt zu Fuß zum Kindergarten und wieder nach Hause gehen. Bunte Haltestellen und Fahrkarten motivieren die Kinder, den Weg gemeinsam mit ihren Nachbar:Innen zu meistern. Dabei bewegen sich die Kinder an der frischen Luft und lernen sich besser kennen. Zudem werden die Eltern entlastet und die Umwelt geschont. Eine Hilfe zur Selbsthilfe! Gemeinden können so aktiv zur Verkehrsberuhigung zu Stoßzeiten beitragen und erreichen zudem eine stärkere soziale Vernetzung zwischen Kindergarten und Eltern in ihrer Gemeinde.

Ziele

- » Bewegungsförderung im Alltag von Kindergartenkindern
- » Soziale Vernetzung zwischen Eltern und Kindern
- » Verkehrsberuhigung der Gemeindestraßen
- » Bewusstseinsbildung für die Bedeutung von Bewegung und Umweltschutz
- » Beitrag zur Erreichung der spezifischen Vorarlberger Gesundheitsziele.

Kostenlosen Materialien:

- Leitfaden für das Kinderzüge, Vorlagen für Elternbriefe, Präsentation für Elternabende,
- Freundliche Kinderzüge-Haltestellen
- Warnwesten für Kinder und Erwachsene
- Kinderzüge-Seil
- Kinderzüge Fahrkarten + Karabiner
- Großes Luftbild der Gemeinde

Ablauf

- » **Startzeitraum:** Jederzeit, jedoch empfohlen zum Kindergartenbeginn im Herbst.
- » **Beratung:** In der Anfangsphase erfolgt die Beratung auf Wunsch durch die aks gesundheit GmbH, in weiterer Folge übernehmen Kindergärten und Bezugspersonen die Umsetzung.
- » **Begleitung:** Kleine Gruppen von Kindern aus der Nachbarschaft werden von einer erwachsenen Person in den Kindergarten begleitet.
- » **Haltestellen:** Speziell gekennzeichnete Kinderzüge-Haltestellen dienen als Treffpunkte für die Kinder und die Zügleführer:Innen.

- » **Ausrüstung:** Jedes Kind erhält eine Fahrkarte und eine Warnweste. Das ZügLe (Gruppe) wird bei Bedarf mit einem Seil ausgestattet, an dem sich die Kinder festhalten/führen können.
- » **Schulung:** Die ZügLeführer: Innen erhalten eine Warnweste und werden bei Bedarf von der Polizei geschult.
- » **Vorträge/Workshops:** Multiplikatoren: Innen erhalten in Vorträge/Workshops die notwendigen Kompetenzen, um das Kinderzüge in ihrer Region selbständig zu organisieren.
- » **Evaluation:** Am Ende des Kindergartenjahres wird eine kurze Befragung durchgeführt, um ein Feedback zu erhalten und die gesammelten Klimameilen zu ermitteln. Die Auswertung erfolgt durch die aks gesundheit GmbH. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Kindergartenweg (zu Fuß oder Bus & zu Fuß) sammeln die Kinder eine Klimameile. Alle gesammelten Klimameilen werden von der aks gesundheit GmbH weitergemeldet und europaweit bei der UN-Klimakonferenz präsentiert.

Versicherung

ZügLeführer: Innen sind über das Land Vorarlberg versichert (Versicherung für freiwillig engagierte): <https://vorarlberg.at/-/versicherung-f%C3%BCr-engagierte>

Organisatorischer Ablauf des Kinderzuges

für Pädagoginnen und Pädagogen

1. Einladung an die Eltern

- Ein Informationsschreiben kann an die Eltern geschickt werden, am besten über die KidFox-App.
- **Tipp:** Beobachten Sie die Erziehungsberechtigten, die regelmäßig die Kinder zu Fuß in den Kindergarten begleiten und fragen Sie diese, ob sie auch andere Kinder aus der Nachbarschaft mitnehmen würden.

2. Erstes Treffen im Kindergarten (auf Wunsch auch mit der aks):

- Die Organisation des ersten Treffens erfolgt durch den Kindergarten, entweder im Rahmen des Elternabends oder in Form eines separaten Gesprächs.
- Kurze Präsentation des Kinderzüge-Ablaufs
- Klärung offener Fragen

Tipp: Das erste Treffen sollte zeitnah zum Beginn des Kindergartenjahres bzw. zum Elternabend stattfinden, damit die Routine das ganze Jahr über geübt werden kann.

3. Polizeischule Schulung für Erziehungsberechtigte

Eine Einschulung der Polizei für die Erziehungsberechtigten, erfolgt stets über die Kontaktaufnahme der Eltern bzw. des Kindergartens bei der Polizeidienststelle der Gemeinde. Im Rahmen eines kurzen Gespräches können Sie das Projekt erläutern und anfragen, ob jemand diese Aufgabe übernehmen würde.

4. Kindergartenwege/Klimameilen sammeln:

- Im Rahmen der Aktion "Klimameilen" von Klimabündnis werden jedes Jahr von den teilnehmenden Kindern Klimameilen für umweltfreundlich zurückgelegte Kindergartenwege gesammelt. Diese Klimameilen werden von der aks gesundheit GmbH gesammelt und weitergemeldet, sodass sie bei der jährlichen UN-Klimakonferenz präsentiert werden können.
- Sie können uns die gelaufenen Kindergartenwege/Klimameilen einfach in einer kurzen Nachricht melden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein Plakat oder eine Liste zur Dokumentation der Klimameilen zur Verfügung, die Sie uns bitte bis Mitte Dezember zurücksenden. Das gleiche Prozedere gilt auch im Frühjahr mit der Meldung der Meilen bis Ende Juli.

5. Urkunde für die Kinder

Für die fleißigen Kinder, die mit dem Kinderzüge unterwegs waren, stellt Ihnen die aks gesundheit GmbH gerne eine Urkunde zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie eine Urkunde wünschen.

Wenn die Kinder ihre Züglefahrkarten voll haben, können Sie ihnen ein kleines Geschenk geben, oder ein Spiel spielen.

6. Feedback-Fragebogen / Neuanmeldung

Zum Ende des Kindergartenjahres übersenden wir Ihnen einen Fragebogen, mit dem Sie uns eine kurze Rückmeldung über den Verlauf geben und eventuelle Vorschläge äußern können. Zusätzlich erhalten Sie einen Link für die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr.

Ablauf Kinderzüge für Zügleführerinnen und Zügleführer

Die Kinder lernen mit dem Kinderzüge auf spielerische Weise, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten, und erleben ganz bewusst die umgebende Natur. Während des Fußwegs haben die Kinder die Möglichkeit, sich zu bewegen, Freunde zu treffen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir möchten die Erziehungsberechtigten herzlich einladen, den Weg für die Kinder noch interessanter zu gestalten. Gerne stellen wir einige Tipps und Variationsideen zur Verfügung, damit der Weg für die Kinder zu einem echten Erlebnis wird.

1. Sofort loslegen

Gleich nach dem Infoabend starten. Wichtig ist, so bald wie möglich mit der Umsetzung zu beginnen!

2. Treffpunkt/ Haltestellen:

Die Kinder und ihre Zügleführer: Innen (Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigte) treffen sich morgens an den Kinderzüge-Haltestellen oder an anderen Treffpunkten in der Gemeinde.

Grundsätzlich dienen die Haltestellen als Treffpunkt für die Kinderzüge-Kinder. Bitte besprechen Sie mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, wo Sie diese am besten hinstellen. Es ist wichtig, dass die Haltestellen für die Kinder gut erreichbar sind, am besten in der Nähe des Wohnortes. Später können sie auch weiter weg sein, wenn Sie das wünschen. Die anderen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen Ihr Kind zu den Treffpunkten bzw. Haltestellen begleiten.

Die Zügleführer: Innen können ein Signal geben, wenn das Kinderzüge bei den Haltestellen ankommt. Sie können auch eine Hupe verwenden oder eine Lokführerinnen-Mütze anziehen. So wird das Ganze spielerischer.

3. Keep it simple

- An die jeweiligen Voraussetzungen anpassen
- Klein beginnen: 1 Kindergartenweg (entweder hin oder zurück)
- Auch mit nur 2 Haltestellen und 2-3 Kinder möglich

4. Begleitung und Sicherheit:

Die Zügleführer: Innen begleiten die Kinder und sorgen für deren Sicherheit. Durch die gegenseitige Unterstützung der Begleitpersonen wird der morgendliche Zeitdruck reduziert.

5. Kindergartenwege/Klimameilen sammeln:

- Im Rahmen der Aktion "Klimameilen" werden jedes Jahr von den teilnehmenden Kindern Klimameilen für umweltfreundlich zurückgelegte Kindergartenwege gesammelt. Diese Klimameilen werden von der aks gesundheit GmbH gesammelt und weitergemeldet, sodass sie bei der jährlichen UN-Klimakonferenz präsentiert werden können.
- Sie können uns die gelaufenen Kindergartenwege/Klimameilen einfach in einer kurzen Nachricht melden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein Plakat oder eine Liste zur Dokumentation der Klimameilen zur Verfügung, die Sie uns bitte bis Mitte Dezember zurücksenden. Das gleiche Prozedere gilt auch im Frühjahr mit der Meldung der Meilen bis Ende Juli.

Variation-Vorschlag 1: Schritte Sammeln

Die Kinder zählen gemeinsam mit den Zügleführer: Innen ihre Schritte auf dem Weg zum Kindergarten. Dabei kann dies beispielsweise so veranschaulicht werden, dass den Kindern erklärt wird, dass sie bei jedem Schritt ihr Körpergewicht anheben und wie vielen Elefanten oder anderen Tieren (Giraffe, Pferde, Dinosaurier) das in Summe entspricht. Beispiel:

- Gewicht Kind: 15 kg
- Anzahl Schritte: 900 Schritte (~ 300 m)
- Gesamt: $15 \times 900 \times 4$ (Wochen) = 54'000 kg = 10 Elefanten

Hier können auch andere passende Ideen angewendet und umgesetzt werden

Variation-Vorschlag 2: Durchführung verschiedener Aktivitäten auf dem Kindergartenweg: Naturbeobachten, Singen, Spiele und Gedichte. Weiterführende Informationen finden Sie unter "*Kinderzüge – Variations-Ideen für die Eltern*".

6. Ankunft im Kindergarten:

Die Gruppe kommt sicher im Kindergarten an, die Kinder starten bereits aktiv und fröhlich in den Tag.

7. Erfahrungen austauschen:

Nach 6 bis 8 Wochen ein Treffen vereinbaren, um Erfahrungen auszutauschen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen

8. Feedback-Fragebogen / Fotos

- **Zum Ende des Kindergartenjahres übersenden wir Ihnen einen Fragebogen, mit dem Sie uns eine kurze Rückmeldung über den Verlauf geben und eventuelle Vorschläge äußern können.**

- Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns ein paar Fotos vom Kinderzüge zukommen lassen könnten (natürlich ohne Kindergesichter), damit wir aktuelle Bilder für unsere Dokumentation haben.

Die aks gesundheit GmbH unterstützt Gemeinden, Kindergärten und Eltern aktiv bei der Umsetzung des Kinderzuges, bietet Online-Schulungen, Beratung vor Ort und stellt alle notwendigen Materialien kostenlos zur Verfügung.

Viel Spaß bei der Umsetzung !

